

Achte Verordnung

zur Änderung der Sechsten Verordnung des Burgenlandkreises zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und zur Bekämpfung der Coronavirus-Krankheit COVID-19 (Sechste Corona-Schutz-Verordnung Burgenlandkreis - 6. CoronaSchVO BLK) vom 23. November 2021

vom 7. Februar 2022

Auf der Grundlage von § 32 Satz 1 und 2 und § 54 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 und § 28a, 29, 30 des Infektionsschutzgesetzes in Verbindung mit § 16 Absatz 1 der Fünfzehnten Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt (Fünfzehnte SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - 15. SARS-CoV-2-EindV) vom 23. November 2021, zuletzt geändert am 27. Januar 2022, wird verordnet:

Artikel 1

Die §§ 4 und 5 werden aufgehoben. Der bisherige § 6 wird § 4.

Artikel 2

§ 7 wird § 5. Dort werden im Absatz 1 die Ziffern 5 bis 10 gestrichen. In Absatz 2 erhält Satz 2 die folgende Fassung: „Der Regelsatz des Bußgeldes beträgt in den Fällen des Absatzes 1 Ziffern 1 bis 4 jeweils 500 Euro.“

Artikel 3

§ 8 wird § 6.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt mit ihrer Bekanntmachung unter www.burgenlandkreis.de in Kraft (Notverkündung). Artikel 1 Satz 1 tritt rückwirkend zum 4. Februar 2022 in Kraft.

Naumburg, den 7. Februar 2022



Götz Ulrich
Landrat